

Bridge-Verband Baden-Württemberg e.V.

Protokoll der Hauptversammlung am 10. März 2018

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit und Protokoll

13:30 Uhr. Herr Schäfer begrüßt die anwesenden Clubvertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Das Protokoll wird von Herrn Hungerbühler erstellt.

2 Berichte der Ressorts und Aussprache

siehe auch Anlagen

2.1 Vorsitzender

Der DBV diskutierte in gemeinsamen Sitzungen über Gemeinnützigkeit. Es gibt ein Urteil vom Bundesfinanzhof München. Der DBV erfüllt die Voraussetzungen. Es gibt jedoch keine Anerkennung als Sport.

Der EuGH hat einen Antrag aus GB auch abgelehnt.

WBF und DBV haben das Verfahren gegen E/W am OLG in Düsseldorf verloren. WBF hatte keine Handhabe um E/W zu sperren. Daher Schadenersatzverfahren. Der Etat wird diskutiert. 100.000 EUR Überschuss, faktisch korrekt, es kommen aber noch nachgelagerte Aufwände. HV in Dresden am 17.03.18. Keine Gegenkandidaten bei der DBV Versammlung bis jetzt.

Kandidatenlage: Benthack (Präs.), Böhlke (Sport), Schröder (Öff.), Knoll (Unterricht), Ortmann (Finanzen), Dr. Didt (Geschäftsführer).

Die neuen Regeln sind jetzt endlich verfügbar. Diese werden mit dem Bridgemagazin April verschickt.

Neue Homepage des Landesverbandes. Schönes Layout, besser als vorher. Managementsystem mittels Wordpress. Dank an Herrn Hasel. TLs sollen Ergebnisse zeitnah selbst ins Netz stellen. Pflege der Homepage erfolgt zeitnah, aber die Informationen müssen vorhanden sein. Vereine sollen LV über Änderungen in ihrem Club auch zeitnah informieren. Pflege der DBV-Datenbank soll von den Clubs zeitnah erfolgen. Wenn alte Daten auf der Homepage gelöscht werden sollen, bitte den LV informieren.

K.P. Wiese: Homepage nicht aktualisiert, Termine 2017 löschen.

Umlauf: Verbandsteamturniresulte auf die Homepage stellen.

Schäfer: Problem der Einwilligung für das Veröffentlichen der Ergebnisse, vor allem bei Paarturnieren.

Rißler: Bei Einladungen zu Landesverbandsturnieren kann ein Satz aufgenommen werden, dass die Teilnehmer mit der Veröffentlichung des Ergebnisses im Internet einverstanden sind.

Wiese: Veränderung von Vereinsfunktionären können direkt in der Datenbank vorgenommen werden. Gibt es nichts, dass dann automatisch die Daten für die Clubs aktualisiert werden?

Schäfer: Präsidiumsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und zum Teil noch im Arbeitsleben. Da ist es schwierig die Tätigkeiten immer zeitnah auszuführen.

Rißler: Vereine haben die Pflicht, den DBV und LV über Veränderungen zu informieren.

2.2 Finanzen

Frau Limberger wurde gewählt um das Geld zusammen zu halten. 3200 EUR wurden aus den Rücklagen entnommen. 500 EUR für die Homepage. Ligakosten nicht im Rahmen geblieben. Knapp 3000 EUR wurden für die Liga bezuschusst. Wenn das so fortgeführt wird, sind wir in ein paar Jahren pleite. 705 EUR aus 2015 und 2016 wurden erst im Jahr 2017 eingereicht. Manche Clubs zahlen nicht rechtzeitig für die Ligamannschaften. Die Mitgliedbeiträge werden von manchen erst im Mai bezahlt.

Schäfer: Früher wurde ohne duplizierte Boards und mit mitspielendem Turnierleiter gespielt. Die Kosten waren daher deutlich geringer.

Hinze: Spätes Einreichen von Rechnungen ist nicht in Ordnung.

Umlauf: Herr Redlich hat das anders gehandhabt.

2.3 Unterricht

Ein Budget für den Unterricht ist vorhanden. Frau Fischer will für den Zuschuss nicht nur eine email, dass bezahlt wird, sondern genaue Informationen über den Anfängerkurs. Ggf. soll ein Zuschuss für Fahrt zu Jugendcamps gegeben werden. Neue Homepage da, falls Interesse der Clubs besteht, können Kursangebote der Clubs auf die Homepage gestellt werden. Es wurden keine Seminare, außer der Einführung in die neuen Bridgeregeln, abgehalten.

Schäfer: TL-Kurs weiß soll in diesem Jahr stattfinden. Termin und Ort noch unklar. Neue Regeln werden ab April 2018 verbindlich gelten.

2.4 Sport

Siehe [Anlage](#).

3 Bericht der Kassenprüfer

Prüfbericht siehe [Anlage](#). Frau Limberger hat gute Arbeit geleistet.

4 Entlastung des Präsidiums

Einstimmige Entlastung des Präsidiums.

5 Anfrage Bezirk NO wegen Zusammenschluss

Anfrage von Herrn Maybach vom Bezirk Neckar-Oberrhein liegt vor. Eine Fusion der Landesverbände wäre praktisch, die Verbände sind etwa gleich groß. Früher gab es den Grund, dass wir in den Deutschen Sportbund aufgenommen werden wollten. Das wäre nur gegangen, wenn Verbände in den Landesgrenzen der Bundesländer existierten. Daher der damalige Anlauf dazu. Ist das immer noch gewünscht? Wenn wir das machen, gibt es einen Regionalverband im DBV weniger. Nachfrage an die Vereine, wie sie dazu stehen.

Wartlick: Beilstein besonders betroffen, da Heilbronn in Neckar-Oberrhein, aber Beilstein im Kreis Heilbronn. Die Grenze zwischen den beiden Verbandsgebieten direkt in der Nähe.

Rapp: Fusion interessant, da mehr Leute vorhanden für die Arbeit. Interessant, dass nicht ganz BaWü im BV-BW.

Schwerdt: SHA hat kein Interesse an einem Zusammenschluss.

Wiese: Sinnvoll für den Ligabetrieb, da Heilbronn, Beilstein und Mosbach beisammen liegt. Fahrtstrecken könnten wegfallen. Ein Verband im Land wäre stärker als zwei.

Schäfer: Bin dagegen, nicht sinnvoll.

Arnold: VS liegt an der Grenze zwischen Baden und Württemberg. Schach usw. ist geteilt zwischen Baden und Württemberg.

Umlauf: Erhofft sich Synergieeffekte. Würde in Gruppe, die Fusion vorbereitet, mitarbeiten.

Handschuh: Beschlussvorschlag: Soll das Präsidium ermächtigt werden, erste Verhandlungen zu führen. Berichterstattung in der nächsten Sitzung.

Abstimmung: Wer will, dass das Präsidium den Zusammenschluss mit NO ins Auge fasst?

JA: 21

NEIN: 14

Enthaltungen: Keine.

Rapp: Arbeitskreis Fusion wäre sinnvoll.

Schäfer: DBV befragen, wie er dazu steht. Herr Maybach wird informiert.

6 Gemeinnützigkeit DBV, RV und Vereine

Auskunft vom DBV wird gewünscht, ob es geht, dass ein gemeinnütziger Verband nicht gemeinnützige Vereine haben kann. Wir müssen entscheiden, was wir als Verband machen wollen.

Hinze: Beilstein ist gemeinnützig. Finanzamt bemängelte die Mustersatzung des DBV in dem Punkt Verbleib des Vermögens bei Vereinsauflösung. Im Herbst 2017 wurde die Gemeinnützigkeit für 2016 erteilt.

7 TOP 7: Satzung BV-BW

Kontoumschreibung wurde vorgenommen. Alle Ressortleiter Finanzen haben das ehemalige Privatkonto von Herrn Wutzler übernommen (Grünefeld, Redlich, Schäfer). Nun ist dies ein Konto für Vereine, Kirchen und Schulen bei der KSK BB. Die Kontonummer hat sich nicht geändert.

Die KSK wollte Abschrift der Satzung. Diese hatte Stand 2010. Beim Amtsgericht liegt keine neuere Fassung vor. Es liegen Unterlagen vor, aber es ist keine Satzungsänderung beantragt worden. Neuer Beschluss zur Satzungsänderung muss vorliegen. Herr Wartlick hat Probleme mit der Satzung bei der Erstattung von Verfahrensgebühren. DBV will momentan nichts ändern, wegen Verfahren gegen E/W. Entweder wir warten bis der DBV etwas tut, oder wir korrigieren unsere Satzung. Keine Korrektur in diesem Jahr.

Handschuh/Wartlick: Am besten warten, bis klar ist, was der DBV macht und diese Vorgaben übernehmen.

Schäfer: Vorgabe aus dem Plenum, ob wir eine Satzungsänderung bzgl. Gemeinnützigkeit anstreben sollen?

Hinze: Gemeinnützigkeit kann sofort formlos beantragt werden. Nicht gemeinnützige Vereine haben weniger Arbeit.

Schäfer: Macht sich kundig, wie der DBV dazu steht, wenn ein Regionalverband nicht gemeinnützig ist, der DBV aber dies wäre.

8 Allgemeine Finanzsituation BV-BW

Zuschüsse für Anfängerkurse, Ligabetrieb und TL-Kurse. Anfallende Kosten sind nicht durch Beiträge gedeckt. Was machen wir? Beiträge für die Teamligamannschaften erhöhen? Beiträge für den Landesverband erhöhen?

Schäfer: Mitglieder aus anderen Landesverbänden können bei uns Liga spielen, bezahlen aber keine Beiträge.

Limberger: Antrag: Teambeiträge von 40 auf 50 EUR, LV-Beiträge von 1,50 (0,75) auf 2,00 (1,00) EUR (Jugendliche). Bringt insgesamt etwa 1000 EUR.

Schäfer: Warum nicht 2,50 EUR pro Mitglied?

Getrennte Abstimmung:

Teamligabeiträge ab 2019 um 10 EUR auf 50 EUR pro Team erhöhen.

JA: Einstimmig.

Mitgliedsbeiträge ab 2019 auf 2,50 (1,25) EUR erhöhen.

JA: 24 NEIN: 5 Enthaltung: 3

9 Haushaltsplan 2018

siehe [Anlage](#)

10 DBV-Hauptversammlung in Dresden

Herr Schäfer hat Formulare für Vollmachten.

11 Landesverbandsturniere

30.09.2018 Karo 10 and Friends
25.11.2018 Paarturnier in Bietigheim.

12 Festsetzung der Beiträge, Startgelder und Liga

Die Beiträge für den RV betragen ab 2019 2,50 Euro je Erstmitglied und 1,25 Euro für Junioren, Startgelder für RV-Turniere betragen weiterhin max. 10,00 Euro pro Spieler, Das Startgeld in der Teamliga beträgt ab der Saison 2019 50,00 Euro pro Mannschaft.

13 Spielordnung Liga und Durchführungsbestimmungen

Neuregelung der Nachbarschaftskämpfe in der Landesliga.
von Laur: Möglichst Landesligen mit 8 Teams zusammenstellen.

Schäfer: Beschluss aufweichen, dass in den Teamligen Nachbarschaftskämpfe stattfinden müssen.

JA: 24 NEIN: 0 Enthaltung: 7

Umlauf: RL-Termine nicht auf die Bundesliga legen, da Ersatzspieler benötigt werden. Außerdem wären Turnierleiter verfügbar.

Schäfer: Fragt beim DBV ob RL-Termine auf den BL-Terminen sein müssen.

14 Hinweise zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Nur Hinweise vom LV. Was müssen Vereine beachten? Erinnerung daran, was die Vereine tun müssen. Personenbezogene Daten sind zu schützen. Rundmail vom LV wird an die Vereine gehen. Beschäftigte im Sinne der DSGVO? Braucht ein Verein einen Datenschutzbeauftragten?

15 TOP 15: Sonstiges

keine Themen